

Es informiert Sie	Silvia Füsgen
Telefon (0202)	563 6993
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de
Datum	26.04.12

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Oberbarmen (SI/2126/12) am 24.04.2012

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Heinrich Bieringer , Herr Rolf Herbert Bornefeld , Herr Klaus Hiemann , Herr Burkhard Rücker,
Frau Christel Simon (Bezirksbürgermeisterin) , Herr Dimitrios Triantafillidis , Frau Anja Vesper-
Pottkamp ,

von der SPD-Fraktion

Frau Christel Anders , Herr Kurt Jürgen Goldbecker , Herr Frank Lindgren , Frau Heike Reese ,
Herr Dr. Gerhard Reinholz ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Susanne Fingscheidt , Herr Martin Möller ,

von der FDP-Fraktion

Herr Tobias Wierzba ,

von DIE LINKE

Herr Andreas Weiss ,

von der WfW

Herr Karl-Heinz Müsse ,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Herr Arnold Norkowsky , Herr Michael Schulte , Herr Rainer Spiecker , Herr Ioannis Stergiopoulos ,

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Herr Dr. Stefan Kühn ,

vom Stadtjugendrat:

Shielan Osman

von der Presse:

Herr Conrads, Herr Macheroux (beide WR), Frau Wölling

Schriftführer / in:
Silvia Füsgen

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:50 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Einführung und Verpflichtung eines Bezirksvertreters

Frau Simon verpflichtet **Herrn Wierzba** und begrüßt ihn in der Bezirksvertretung.

2 Bericht der Bezirksbürgermeisterin

Frau Simon gibt einen Überblick über die Termine und Veranstaltungen der letzten Wochen.

3 Bericht aus dem Stadtjugendrat

Shielan Osman berichtet, dass der Stadtjugendrat am kommenden Samstag am Öbergfest teilnehme und dort sein „3.Welt-Projekt“ präsentiere.

4 Aufstellen von Wetterschutz in Oberbarmen durch die WSW
Vorlage: VO/0126/12

Herr Lindgren bittet, einige der am Berliner Platz abgebauten Wetterhäuschen auf dem vorübergehenden Busbahnhof aufzustellen.

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 24.04.2012:

Die Bezirksvertretung Oberbarmen beschließt die Aufstellung der geplanten Wetterschutzstandorte.

Einstimmigkeit

5 Änderung der Verkehrsführung in der Langobardenstraße
Vorlage: VO/0145/12

Herr Wierzba spricht sich gegen den Verkehrsversuch aus. Er denke der Parkplatzsuchverkehr werde erheblich erschwert, dafür aber vermehrt Abkürzungsverkehr entstehen. Dies sei unglücklich, da die Normannenstraße für viele Kinder Schulweg sei.

Herr Lindgren findet den Wunsch der Bewohner des bergischen Plateaus nachvollziehbar und berechtigt. Es gebe ja auch keine echte Einbahnstraße, da man jeweils vor den Schildern wenden und zurück fahren könne. Aufgrund der recht langen Ampelphase glaube er nicht an einen Anstieg des Abkürzungsverkehrs.

Dem schließt sich **Frau Fingscheidt** an. Sie bitte jedoch im Interesse der Schulkinder einen Focus auf die Kreuzung der beiden Treppen zu richten.

Herr Bieringer regt an, den Versuch zu starten und ggf. bereits nach 3 Monaten wieder zu diskutieren. Den Bürgern rät er, Kontakt zur Fachverwaltung aufzunehmen, falls es Probleme gebe.

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 24.04.2012:

Die Bezirksvertretung Oberbarmen beschließt die Durchführung des Verkehrsversuchs und deren endgültige Umsetzung bei einem positiven Ergebnis.

Stimmenmehrheit bei einer Gegenstimme (FDP)

-
- 6** **Mählersbeck**
Vorlage: VO/0227/12
- Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 24.04.2012:
- Die Verwaltung wird gebeten, im Rahmen der anstehenden Sanierung des Freibades Mählersbeck, die Gebäude Mählersbeck 99 in die Planung einzubeziehen.
- Einstimmigkeit
-
- 7** **Spiel-, Sport- und Bewegungsfläche Rangierbahnhof Wichlinghausen**
Grüne Mitte
Vorlage: VO/0258/12
- Da es bereits Zerstörungen an dem neuen Bolzplatz gebe, bittet **Herr Bieringer** den Ordnungsdienst, auch diesen Bereich schon jetzt zu bestreifen.
- Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 24.04.2012:
- Die Bezirksvertretung Oberbarmen beschließt den Ausbau der Spiel-, Sport- und Bewegungsfläche Bergisches Plateau „Grüne Mitte“ (= 2. Projektabschnitt) mit Baukosten in Höhe von insgesamt 67.000 €
- Einstimmigkeit
-
- 8** **Junger Service Oberbarmen**
Vorlage: VO/0263/12
- Herr Dr. Kühn** stellt zu seinem Bedauern fest, dass der Junge Service Oberbarmen aufgrund der erheblichen Kürzungen der Bundesmittel nicht mehr weiter geführt werden konnte.
- Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 24.04.2012:
- Die Verwaltung wird um Information gebeten, warum und seit wann der Junge Service Oberbarmen sich nicht mehr in der Berliner Straße befindet. Wann, wo und unter welchen Voraussetzungen wird das Projekt künftig weiter betrieben?
- Einstimmigkeit
-
- 9** **Quartiersmanagement**
Vorlage: VO/0264/12
- Herr Dr. Kühn** berichtet, derzeit befinde man sich in der Schlussabstimmung mit der Bezirksregierung. Es stehe noch eine Genehmigung aus. Er hoffe, in Kürze mit 2,5 Stellen starten zu können.
- Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 24.04.2012:
- Die Bezirksvertretung Oberbarmen erbittet Informationen hinsichtlich des angekündigten Quartiersmanagements.
Wann ist mit einer Installation im Bezirk zu rechnen und wie wird die Bezirksvertretung informiert?
- Einstimmigkeit

10 Verwendung von freien Mitteln
Vorlage: VO/0265/12

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 24.04.2012:

Der CVJM Oberbarmen erhält 1.900 € zur Unterstützung der mobilen Arbeit auf dem Berliner Platz.

Einstimmigkeit

11 Bebauungsplan Nr. 1177 - Schwarzbach / Hügelstraße -
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: VO/0255/12

Herr Bieringer dankt der Verwaltung ausdrücklich für die schnelle Reaktion.

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 24.04.2012:

Es wird empfohlen, wie folgt zu beschließen (ungeändert):

1. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 1177 – Schwarzbach / Hügelstraße – erfasst einen Bereich zwischen der Straße Schwarzbach und der Hügelstraße von der Hausnummer Schwarzbach Nr. 130 bis Schwarzbach Nr. 118.
2. Die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 1177 – Schwarzbach / Hügelstraße – wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB für den unter 1. genannten Geltungsbereich beschlossen. Das Bebauungsplanverfahren wird im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB durchgeführt. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB sowie der zusammenfassenden Erklärung gemäß § 10 Abs. 4 BauGB wird abgesehen. Das Monitoring nach § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.

Einstimmigkeit

12 Entwurf des Haushaltsplans 2012/2013
Vorlage: VO/0097/12

Herr Lindgren schlägt vor, dem Entwurf unter Berücksichtigung der Vorlage der großen Ratsfraktionen vom 09.03.12 zu folgen.

Herr Möller sagt, er werde sich enthalten, da er eine Kürzung der freien Mittel der Bezirksvertretungen nicht unterstützen könne.

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 24.04.2012:

Es wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Der Haushaltsplan 2012 / 2013 wird unter Berücksichtigung der Entscheidungen zum Haushaltssanierungsplan 2012 – 2021 und unter Bezug auf den Änderungsantrag der großen Ratsfraktionen vom 09.03.12 beschlossen.

Stimmenmehrheit, bei einer Gegenstimme (Die Linke) und 4 Enthaltungen (Bündnis90/Die Grünen, FDP, WfW)

13 Entwurf des Haushaltssanierungsplans 2012 - 2021
Vorlage: VO/0100/12

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 24.04.2012:

Es wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Auf der Grundlage des § 6 Abs. 1 des Stärkungspaktgesetzes vom 8. Dezember 2011 wird der am 13. Februar 2012 in den Rat der Stadt eingebrachte Haushaltssanierungsplan 2012 – 2021 unter Berücksichtigung des Antrages der großen Ratsfraktionen vom 09.03.12 beschlossen.

Stimmenmehrheit, bei 1 Gegenstimme (Die Linke) und 4 Enthaltungen (Bündnis 90 / Die Grünen, FDP, WfW)

14 Berichte und Mitteilungen

1. Danksagung
GGs Liegnitzer Str.

2. Danksagung und Einladung
Kleingärtner Verein Schellenbeck Nord e.V.

3. Schulwegsicherung
Stellungnahme / Information der Verwaltung
Herr Bieringer dankt ausdrücklich für die schnelle Reaktion der Verwaltung und ist froh, dass die angesprochene Querungshilfe nicht Teil des Schulweges sei.

4. Soziale Stadt Wuppertal
Herr Wierzba möchte wissen, wann der Beirat für die Mittelvergabe gegründet werde.

5. Asphaltmischwerk
Herr Bieringer erbittet eine Information, wann Ergebnisse zu den diversen angekündigten Prüfungen vorlägen und wann mit der Erhöhung des Schornsteins zu rechnen sei.

6. Coroplast
Herr Bieringer stellt fest, dass sich die Parksituation im Wendehammer nicht verbessert habe. Hier stehe noch eine Regelung aus.

7. Straßenunterhaltung
Herr Lindgren bittet dringend die Löcher und Schäden im Bereich der Fußgängerüberwege zu beseitigen.